

HIGHLAND CATHEDRAL

Für vierstimmigen gemischten Chor mit Klavier oder a cappella

Musik: Michael Korb und Ulrich Roever

Chorbearbeitung: Bernd Stallmann

$\text{♩} = 68$ rit. unisono oder nur Sopran

Sopran
Alt

Lass uns als Freun-de zu - sam-men-stehn, in die-ser Freundschaft ech - te
Prei - set den Herrn, den Kö-nig die - ser Welt, der uns be - hü - tet und stets

unisono

Tenor
Bass

Lass uns als Freun-de zu - sam-men-stehn, in die-ser Freundschaft ech - te
Prei - set den Herrn, den Kö-nig die - ser Welt, der uns be - hü - tet und stets

5

Wer - te sehn. Spü - re Ver-trau - en, wo der Zwei - fel wohnt, und du wirst mit Lie-be
zu uns hält. All sei - ne Lie - be wäh - ret e - wig-lich, denn sei - ne Gna - de ver -

Wer - te sehn. Spü - re Ver-trau - en, wo der Zwei - fel wohnt, und du wirst mit Lie-be
zu uns hält. All sei - ne Lie - be wäh - ret e - wig-lich, denn sei - ne Gna - de ver -

9

Sopran+Alt

reich be - lohnt. Lass uns für Frie - den zu - sam - men - stehn,
lässt uns nicht. Lo - bet den Herrn, be - tet ihn freu - dig an,

reich be - lohnt. Ha,
lässt uns nicht.

us - re Bot - schaft sehn: wenn ei - ne Hand ganz fest die
hat ge - tan. All sei - ne Gü - te und Barm -

wenn die Hand die
Gü - te und Barm -

Copyright © 1992 EDITION ROMA

All Rights for the Western Hemisphere Controlled and Administered by UNIVERSAL MUSIC CORP.

All Rights Reserved Used by permission of Hal Leonard Europe Limited.

© 2024 by Arrangement Verlag, 34497 Korbach · Tel.: 05631/9370105

Fotokopieren wird
strafrechtlich verfolgt!



SG976

15

and'-re hält, für den Frieden in der ganzen Welt. Lie - be leuch - tet,
her - zig - keit wird uns be-glei-ten bis in E - wig - keit. Lie - be leuch - tet,
div.
and'-re hält, für den Frie - den in der Welt. Lie - be leuch - tet,
her - zig - keit, reicht er bis in E - wig - keit. Lie - be leuch - tet,

19

strahlt so hell, durch-bricht die Nacht, so stark und schnell. Hoff - nung schim - mert
strahlt so hell durch - bricht die Nacht, so stark und schnell. Hoff - nung schim-mert
strahlt so hell, durch - bricht die Nacht, so stark und schnell. Hoff - nung schim-mert

23

weit und breit, führt uns durch die Dun - kel - heit. Lass uns in Frei-heit zu -
weit und breit, führt uns durch die Dun - kel - heit. Herr, dei-ne Schöpfung ist so
weit und breit, durch die Dun - kel - heit. Ja, ha,

ist be - din - gungs - los, wird nicht ver - gehn,
rin er - kennt man dei - ne Herr - lich - keit.

30

wenn un-ser Bünd-nis fest zu - sam - men - hält, Frei - heit ist das höchs-te
 Du bist der Fels, auf den wir e - wig bau'n, du schenkst uns wah - re Lie - be

wenn der Bund zu - sam - men - hält, Frei - heit ist das
 Du bist Fels, auf den wir bau'n, schenkst uns Lie - be

33

Gut der Welt. —
 und Ver - trau'n. —

Gut der Welt. — Lass uns im Le - ben zu - sam - men - stehn,
 und Ver - trau'n. — Durch al - le Zei - ten bleibt dein Wort be - steh'n,

36

und mit - ei - nan - der in die Zu - kunft sehn. Sehn - sucht nach Lie - be ist das
 weist uns den Weg, den wir mit Freu - de gehn. Wir prei - sen dich, den Va - ter

und mit - ei - nan - der in die Zu - kunft sehn. — Sehn - sucht ist das
 weist uns den Weg, den wir mit Freu - de gehn. — Prei - sen dich, du

sie be - deu - tet uns im Le - ben viel.
 uns dei - nen ein - ge - bor' - nen Sohn.

sehr viel.
 nen Sohn.

42

Lie - be leuch - tet, strahlt so hell, durch - bricht die Nacht, so stark und schnell.
 Lie - be leuch - tet, strahlt so hell, durch - bricht die Nacht, so stark und schnell.

Lie - be leuch - tet, strahlt so hell, durch - bricht die Nacht, so stark und schnell.

46

Hoff - nung schim - mert weit und breit, führt uns durch die Dun - kel - heit.
 Hoff - nung schim - mert weit und breit, führt uns durch die Dun - kel - heit.

Hoff - nung schim - mert weit und breit, führt durch die Dun - kel - heit. Ja,

50

Lass uns für Frie - den zu - sam - men - stehn, dass al - le Menschen uns' - re Bot - schaft sehn:
 Prei - set den Herrn, den Kö - nig die - ser Welt, der uns be - hü - tet und stets zu uns hält.

ha, ha,

54

wenn ei - ne Hand ganz fest die and' - re hält, für den Frie - den in der
 All sei - ne Lie - be wäh - ret e - wig lich, denn sei - ne Gna - de ver -

Wenn die Hand die and' - re hält, für den Frie - den
 Sei - ne Lieb' währt e - wig lich, sei - ne Gnad' ver -

57

gan - zen Welt, für den Frie - den in der
 lässt uns nicht, denn sei - ne Gna - de ver

in der Welt, für
 lässt uns nicht, sei